

80 Autos unterwegs für Jubiläumsrennen Dunlop 24H of Dubai

GENNEP (28. Dezember 2009) Aus verschiedenen Häfen sind momentan Seetransporte mit Autos und Material auf dem Weg nach Dubai. Dort wird vom 14. bis zum 16. Januar die fünfte Auflage der Dunlop 24H of Dubai, dem jährlichen 24-Stunden-Rennen für GT-Autos, Tourenwagen und 24h-Spezialfahrzeuge ausgetragen. „Wir werden 80 Autos am Start haben“, sagt Gerrie Willems von der niederländischen Agentur Creventic BV, Promotor und Ausrichter der Dunlop 24H of Dubai. Mit Teams und Fahrern aus 39 Ländern am Start sind die Dunlop 24H of Dubai wohl das internationalste 24-Stunden-Rennen der Welt.

Im Oktober 2004 besuchten die niederländischen Unternehmer und Hobby-Rennfahrer Ivo Breukers und Gerrie Willems anlässlich eines FIA-GT-Meisterschaftslaufs erstmals das Dubai Autodrome. Beeindruckt von der Anlage kam Breukers auf Antrieb mit der Idee, dort ein 24-Stunden-Rennen auszurichten. Sein Kompagnon Willems schaut auf fünf ereignis- und erfolgreiche Jahre zurück: „Wir haben 2005 angefangen mit der Idee, in Dubai ein 24-Stunden-Rennen für GT-Fahrzeuge und Tourenwagen auszurichten. Da Langstreckenrennen immer beliebter wurden und die beeindruckende Anlage des Dubai Autodromes uns sehr geeignet schien, wurde die Idee umgesetzt. Das sonnige Wetter, Dubai als faszinierende Stadt und die anspruchsvolle, 5,39 Kilometer lange Strecke waren und sind attraktive Faktoren für ein internationales 24-Stunden-Rennen. Mehrere Besuche vor Ort und Besprechungen mit der Geschäftsführung der Rennstrecke, die uns sehr entgegen kam, bildeten den nächsten Schritt. Eine abschließende Besprechung mit dem Vorsitzenden des niederländischen Rennveranstalters DNRT, Huub Vermeulen, spornte uns noch mehr an, und so wurde das erste 24-Stunden-Rennen für GT-Fahrzeuge und Tourenwagen im Mittleren Osten zur Realität.“

Im Januar 2006 fand die Premiere der 24H of Dubai statt. „Für unser erstes Rennen hatten wir 67 Teilnehmer. Damit waren wir recht zufrieden. Während der Saison 2005 hatten wir bei vielen Veranstaltungen Werbung für unser Rennen gemacht und positive Reaktionen erhalten“, sagt Willems. „Seitdem hat sich unsere Veranstaltung ständig weiterentwickelt.“ Die zweite Auflage 2007 zog bereits 77 Teilnehmer an und 2008 gingen 87 Teams an den Start. Das schwierige Wirtschaftsklima bedeutete, dass für 2009 das Starterfeld mit 77 Autos etwas geringer war. „Wir können aber stolz darauf sein, bei unserem fünfjährigen Jubiläum im Januar 80 Autos am Start zu haben“, sagt Willems.

In nur fünf Jahren hat sich die Veranstaltung zum wohl internationalsten 24-Stunden-Rennen auf Breitensportniveau entwickelt. Die Teams und Fahrer kommen aus der ganzen Welt: Nicht nur aus fast allen europäischen Ländern, sondern auch aus Australien, Japan, China, Russland, Tansania, Kanada, den Vereinigten Staaten, dem Libanon, Saudi-Arabien, Bahrain, El Salvador, Malaysia und Neuseeland, insgesamt 39 verschiedenen Nationen.

In der vergangenen Woche traten insgesamt 58 40-Fuss-Container ihre Seereise an, die Mehrzahl von ihnen aus dem Hafen im belgischen Antwerpen. Andere Teams verfrachten ihre Container aus verschiedenen Häfen in Italien, Großbritannien, Spanien, Australien, Japan und China. Der erste Programmpunkt für Fahrer und

Teams in Dubai ist die traditionelle Begrüßungsparty im „The Address“-Hotel mit beeindruckendem Blick auf den Burj Dubai. Auf die Strecke geht es bei den Dunlop 24H of Dubai erstmals am Donnerstag, den 14. Januar, mit dem Freien Training, dem Zeittraining sowie dem Nachttraining. Das 24-Stunden-Rennen startet am Freitag, den 15. Januar, um 14.00 Uhr. Die „Superkart“-Serie trägt als offizielle Rahmenserie der Dunlop 24H of Dubai drei Rennen aus.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen werden Ihnen gerne erteilt von:

Creventic BV
Gerrie Willems
Zandstraat 11 6591DA Gennep
Postbus 40 6590AA Gennep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166
Fax: +31 (0)485 471127
E-mail : willems@creventic.com
Web: www.24hseries.com